

Haschimoto Schilddrüse

Neuordnung und Integration rhythmischer Prozesse im
Zusammenspiel von Lebenskräften und Seelenraum.

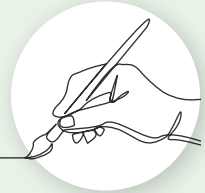
Plastizieren,
Formenzeichnen



Mitte schaffen, zentrieren
Lebenskräfte anregen. Wärme aktivieren.
Freude am Tun erleben lassen und nicht überfordern.

Zentrum- und Krafterleben: Kugel und Kugelverwandlungen. Sich selbst in den Ausdruck bringen.
Die Willensseite ansprechen. Auf dem Tonfeld Ton ausdehnen und zentrieren.
Aus dem Gemüthhaften Sein, Formen aus der Kugel bilden. Lieblingstiere gestalten.
Mit breiter, weicher Kreide in sich geschlossene Formen im Formenzeichnen.

Malen, Zeichnen



Die individuelle L(ich)t-Führung belebt Denken, Fühlen und Wollen
und gleicht sie aus. Im malerischen Ausdruck Farben anregen,
den Prozess führen und aktiv gestalten.

Die Ichkraft ansprechen und stärken bis ins Haptische mit Pastellkreiden malend, begeistern
und umsetzen. Zeichnend Wahrnehmungsübungen von Gegenständen des Alltags mit Licht und
Schatten anregen. Biografische Momente des Lebens in Bildern gestalten.

Musik, Gesang



Denken, Fühlen und Wollen durch das Element der Harmonie ausgeglichen
in den Kontext von Melodie und Rhythmus stellen.

Arbeit mit den Tonarten, auf Bordunleiern und weiteren Saiteninstrumenten.
Die melodischen Elemente kommen durch die Stimme oder Metallophone dazu.
Rhythmus wird differenziert wahrgenommen und gepflegt.

Sprache, Drama



Regulation der Hormontätigkeit mithilfe differenzierter Lautarbeit, die die
Atmung anregt, harmonisierend auf das Nervensystem in seiner vermittelnden
Tätigkeit zum Stoffwechsel zu wirken. Stimme und Selbstausdruck fördern.

Klangvolle Lautarbeit mit der Kardinalübung «An Angegebenes» von Rudolf Steiner.
Freudiges Selbsterleben durch Stimmübungen, Gedichte, Rollenspiel und Kommunikationsgesten.